

— Für Kunsthandlungen! —

[5149.]

Demnächst erscheint:

Die
Landes-Gemälde-Galerie
(vormals Eszterházy-Galerie)

in

B u d a p e s t.

Lieferung III.

enthaltend:

Murillo's „Selbstportrait“.
Hals, „Männl. Bildniss“.
Goya, „Milchmädchen“.
Metzù, „Liebeswerbung“.

Radirungen
von P. Rajon.

Rauscher.

Preis der Lieferung für Nichtmitglieder der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst:

Ausgabe 1. Epreuves d'artiste, chin. 45 M.

Ausgabe 2. Avant la lettre, chin. 30 M.

Ausgabe 3. Mit der Schrift, chin. 15 M.

= Nur fest mit 33½ %, baar mit 40 %
Rabatt. =

Im Laufe dieses Sommers wird auch die IV. Lieferung dieses Werkes erscheinen, welche einen grösseren Stich und eine Radirung bringen wird, nämlich:

Gonzales Cocques, „Die Familie van Eyck“, Stich von E. Doby,

und

Claude Lorrain, „Landschaft“, Radirung von G. Greux.

Die erste Lieferung enthielt 4 Radirungen von Prof. W. Unger nach Cuyp, Rembrandt, van der Neer und Ruysdael; die zweite 3 Radirungen von demselben Meister nach Rembrandt's Schule, Snyders, Tiepolo und einen Stich von E. Büchel nach Boltraffio's „Madonna“.

Wir erlauben uns von neuem auf diese von ausgezeichneten Stechern wiedergegebenen Reproduktionen der Meisterwerke der Landes-Gemälde-Galerie (vorm. Eszterházy-Galerie) in Budapest hierdurch aufmerksam zu machen. Reich an vortrefflichen Werken der deutschen, niederländischen, spanischen und italienischen Schule, sind die meisten dieser Bilder bisher noch nicht durch Reproduktionen einem grösseren Publicum zur Anschauung gebracht worden, und so dürfte die Wiedergabe der Hauptwerke dieser ausgezeichneten Galerie durch gute Stiche und Radirungen zu mässigen Preisen das besondere Interesse aller Kunstliebhaber und der Kreise, die sich für Kunst interessiren, in Anspruch nehmen. Die Namen der Stecher und Radirer, wie Prof. William Unger, Paul Rajon, C. Rauscher, E. Büchel, G. Greux, L. Gaucherel, E. Doby etc., bürgen für die Güte und den Werth der Reproduktionen.

Die entschieden wiedererwachte Liebhaberei an künstlerisch ausgeführten Erzeugnissen der graphischen Künste, namentlich aber an guten Radirungen, dürfte es jeder Kunsthandlung leicht machen, die Blätter der Landes-Gemälde-Galerie in Budapest abzusetzen.

Zugleich erlauben wir uns auf die Einzel-Ausgaben unserer Publicationen aufmerksam zu machen und verweisen hinsichtlich derselben auf unsern im Herbste vorigen Jahres herausgegebenen vollständigen Verlags-Katalog.

Wir bitten die geehrten Kunsthandlungen um ihre gefällige Verwendung für unsere Publicationen und ersuchen um Angabe des Bedarfs an Exemplaren der III. Lieferung des oben angezeigten Galerie-Werkes.

Hochachtungsvoll

Wien, Februar 1878.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

[5150.] Mitte Februar erscheint in unserm Verlage:

**Das enthüllte Geheimniß
der Zukunft**

oder

**die letzten Dinge der Menschen
und der Welt**

von

G. Mühe,
Pastor.

Zweite durchgesehene Auflage.

Preis 1 M. 50 S.

Die erste 3000 Expl. starke Auflage wurde in Jahresfrist abgesetzt.

Neu-Erkerode.

Buchhandlung der Idioten-Anstalt
(G. Stupfer).

[5151.] Bei mir erscheint in einigen Tagen:

Die

**Parthei der positiven Union,
ihr Ursprung und ihre Ziele.**

75 S.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst verlangen zu wollen, da ich unberlangt nichts versende.

Halle, den 5. Februar 1878.

Julius Friede.

[5152.] In einigen Tagen erscheint:

Die

**Lehrlingsfrage
und
gewerbliche Bildung in Frankreich.
Ein Beitrag
zur Revision der deutschen Gewerbe-
ordnung.**

Von

Dr. K. Bücher in Frankfurt a/Main.

Preis ca. 60 S.

Vor dem Erscheinen bestellte Exempl. baar mit 40 % und 7/6 Exempl.

Dem Reichstage wird ein Entwurf zur Revision der Gewerbeordnung vorgelegt werden; diese Schrift hat also große Bedeutung für alle politischen und gewerblichen Kreise.

Eisenach.

J. Sacmeister.

[5153.] Demnächst erscheint:

**Die deutsche Artillerie
in
den Schlachten und Treffen
des
deutsch-französischen Krieges
1870 — 71.**

8. Heft:

Die Schlacht bei Sedan

von

Le o,
Major.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 30. Januar 1878.

E. S. Mittler & Sohn.

Uebersetzungs-Anzeigen.**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[5154.]

Epochemachende Novität.

Am 6. Februar erscheint in unserem Verlage:

Der

**heutige Zwiespalt zwischen
Staat und Kirche.**

Betrachtet anlässlich eines besonderen Falles

von

C. M. Curci,

Priester.

Autorisirte Ausgabe.

Ca. 20 Bogen 8. Eleg. geh. Preis ca. 2 fl.
= 3 M. 60 S.

Um dies Buch in möglichst viele Hände gelangen zu lassen und die Neugierde der gebildeten Lesewelt zu erregen, bedürfte es eigentlich kaum eines wirksameren Mittels, als des Hinweises auf die Thatsache, dass dessen Autor um des Buches selbst willen aus dem Orden der Gesellschaft Jesu ausgestossen wurde; denn wer auch nur oberflächlich die Organisation dieses Ordens und dessen nach aussen gerichtete Tendenzen kennt, der wird wissen, was eine derlei Ausschliessung zu bedeuten hat.

Wenn aber, wie es bei dem vorliegenden Buche der Fall ist, die weltliche Herrschaft des Papstes den Gegenstand desselben bildet, und der Verfaßer, der Exjesuit, die Zweckmässigkeit derselben zugibt, zugleich aber die Nothwendigkeit derselben leugnet, — wenn der Verfaßer es bei diesem Anlasse für angemessen findet, den so äusserst subtilen Unterschied zwischen „Gesetzmassigkeit“ und „Legitimität“ nicht ohne einen scharfen Seitenblick auf Verhältnisse zu erörtern, die mit der weltlichen Herrschaft des Papstes nichts zu thun haben, dann vermöchten wir kaum etwas aufzufinden, das in höherem Grade geeignet wäre, dieses Buch der Aufmerksamkeit der gebildeten